

Programm:

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung durch BM Martin Lenz

14:15 Uhr – 16:00 Uhr FORUM 1 bis 3
Incl. Kaffeepause

Abendveranstaltung:

UPDATE ZWISCHEN REALITÄTEN UND ANSPRÜCHEN

16:00 Uhr Ankommen / Pause

16:30 Uhr „Beschulung und Herausforderungen in der Berufsausbildung und die rechtlichen Hürden“ Ein fachlicher Input von Tobias Klaus, *BUMF Berlin (Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)*

Drei Botschaften aus den Fachforen

17:00 Uhr Diskussionsrunde

Moderation: Markus Brock

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup
Ingo Zenkner, *Agentur für Arbeit*
Ariane Durian, *IHK-Karlsruhe*
Alexander Christ, *BIBB Berlin*
Prof. Dr. Josef Held, *Universität Tübingen*,
Netzwerk Fluchtforschung
Verena Kratzer, *SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik*

„Im Blitzlicht junger Geflüchteter“
– Filmblogs von Murad Atshan, Karlsruhe

Die Moderation stellt den Teilnehmern der Podiumsdiskussion Fragen zu den Themenfeldern „Soziale und berufliche Perspektiven junger Geflüchteter“. Zwischendurch werden Filmblogs und Beiträge von jungen Geflüchteten eingespielt, die deren Sichtweise spiegeln. Murad Atshan hat im Vorfeld einige der jungen Menschen zu ihren persönlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Perspektiven interviewt. Ziel ist ein Update der Realitäten und Ansprüche aus Politik, Wirtschaft, Bildung/ Jugendhilfe und den Betroffenen.

18:30 Uhr Ende

Illustrationen: Maria Karipidou

Modellregion Karlsruhe

Das Ausbildungsbündnis in Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt mehr Jugendlichen den direkten Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen, schwächere Jugendliche bei diesem Übergang so gut wie möglich zu unterstützen und den Übergangsbereich zu reduzieren und zu optimieren.

In der Veranstaltung wird die Zielgruppe der jungen Geflüchteten in den Fokus genommen. Welche Orientierungen, Lernprozesse und Handlungsstrategien brauchen Geflüchtete im Übergang zu einer beruflichen Tätigkeit, welche bringen sie mit. Welche Erfahrungen machen sie mit Unterstützungssystemen und welche Erfahrungen machen Unterstützungssysteme mit ihnen.

Die Partner

Stadt Karlsruhe / Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt / AFB-Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH / Carl-Hofer-Schule / Deutscher Gewerkschaftsbund / Handwerkskammer Karlsruhe / Gewerbeschule Durlach / Industrie- und Handelskammer Karlsruhe / Jobcenter Karlsruhe / Kreishandwerkerschaft Karlsruhe / Regierungspräsidium Karlsruhe (Abt.7) / Staatliches Schulamt Karlsruhe / Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe / Südwestmetall Bezirksgruppe Karlsruhe

Anmeldung

bis 3. Mai 2019

→ <https://www.redseat.de/perspektiven/>
oder über den QR-Code

Kontakt:

Servicestelle Übergang Schule – Beruf
stja
Moltkestraße 22
76133 Karlsruhe
Tel: 0721/133-5623



Übergang
Schule-Beruf BW

Modellregion Karlsruhe

Fachtag

„Soziale, schulische und berufliche Perspektiven junger Geflüchteter“

15. Mai 2019

Jubez Karlsruhe
Kronenplatz 1
76133 Karlsruhe



Forum 1

„Schulische und Sprachliche Bildung“

Ankommen in Deutschland bedeutet für die meisten jungen Geflüchteten auch Ankommen im deutschen Bildungssystem. Sie finden sich wieder in einer neuen Rolle als Lernende. Die Möglichkeiten der Integration durch Sprache und Bildung begreifen viele junge Geflüchtete als Chance – deutlich werden aber auch die gesellschaftlichen und politischen Erwartungen, die damit verknüpft sind. Viele lernen unter schwierigen Bedingungen, in denen Erfahrungen von Flucht und Trennung nachwirken und die Zukunftsperspektiven in Deutschland ungewiss sind. In diesem Forum soll es darum gehen, wie junge Geflüchtete auf ihrem Bildungsweg unterstützt werden können. Welche Rahmenbedingungen brauchen sie, wo gibt es erfolgreiche Ansätze und was ist noch zu tun?

Fachlicher Input: Verena Kratzer, SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik

Moderation: Martina Weber

Koordination: Johanna Hopfengärtner, Bildungscoordination für Neuzugewanderte in Karlsruhe

Ausgewählte Angebote und Projekte vor Ort:

- SCHEF, IB Karlsruhe
- Perspektive NOW, IBZ
- Erfahrungsbericht einer Lehrkraft

Forum 2

„Soziale Orientierung und Berufswegeplanung“

Junge Geflüchtete stehen im Spannungsfeld in sehr kurzer Zeit die deutsche Sprache zu erlernen und schnellstmöglich in eine Ausbildung zu gehen, um u.a. eine Abschiebung zu verhindern. Prof. Dr. Josef Held, Leiter der Tübinger Forschungsgruppe für Migration und Integration, wird in seinem fachlichen Input vor allem die subjektive Situation der jungen Geflüchteten in den Fokus stellen. Im Anschluss wird die Notwendigkeit einer sozialen Orientierung und Berufswegeplanung für diese Zielgruppe näher beleuchtet, insbesondere werden Akteure der Stadt Karlsruhe ihre Angebote zum Thema vorstellen.

Fachlicher Input: Prof. Dr. Josef Held, Netzwerk für Fluchtforschung, Universität Tübingen

Moderation: Markus Brock

Koordination: Assma Akka-Hobitz, Servicestelle ÜSB

Ausgewählte Angebote und Projekte vor Ort:

- AVdual, AFB gGmbH
- BEO Coach, stja
- Qualipass in einfacher Sprache, Servicestelle, stja

Forum 3

„Gesellschaftliche Teilhabe und der Einstieg in den Arbeitsmarkt“

Gesellschaftliche Teilhabe und gelingender Einstieg in Ausbildung und Beruf sind eng miteinander verknüpft. Wie kann er gelingen, welche Angebote gibt es und was brauchen wir noch in Karlsruhe? Alexander Christ vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) wird in seinem fachlichen Input die Situation junger Geflüchteter beleuchten, lokale Akteure werden die anschließende Diskussion mit ihren Beiträgen bereichern.

Fachlicher Input: Alexander Christ, BiBB

Moderation: Sigrud Frank-EBlinger

Koordination: Carmen Fabritius, AFB gGmbH

Ausgewählte Angebote und Projekte vor Ort:

- ‚Bleib Dran Plus‘, AFB gGmbH
- Berufliche Schulen
- Handwerksbetrieb (angefragt)
- Agentur für Arbeit

